

Aus Alt mach Neu. BWM Architekten gestalten den Relaunch des Papyruseums, eine der weltweit größten Papyrussammlungen, im Untergeschoß der Neuen Burg am Heldenplatz.

Das Papyruseum der Österreichischen Nationalbibliothek bietet die weltweit größte Ausstellung antiker Schriftstücke. BWM Architekten entwickelten ein szenografisches Gesamtkonzept – atmosphärische Raumgestaltung, gezielte geplante Blickbeziehungen, rhythmisch gesetzte visuelle Höhepunkte und differenzierte Vermittlungsangebote werden zum abwechslungsreich erzählerischen Gesamterlebnis verbunden.

Szenografisches Gesamtkonzept

Unter Einbeziehung der historischen Ausstellungsvitrinen und gezielter Wiederverwendung der technisch hochwertigen Vitrinenkorpi der aus den 90er Jahren stammenden vormaligen Ausstellungspräsentation, wurden Material und Baukosten gespart. Trotzdem präsentiert sich das Museum in völlig neuem Gewand: BWM entwickelten ein szenografisches Gesamtkonzept, das den Besuchern sowohl auf intellektueller als auch auf emotionaler Ebene Zugänge zu den Geheimnissen der Papyri eröffnen will. Atmosphärische Raumgestaltung, gezielte geplante Blickbeziehungen, rhythmisch gesetzte visuelle Höhepunkte und differenzierte Vermittlungsangebote werden zum abwechslungsreich erzählerischen Gesamterlebnis verbunden.

Die ungeahnt spannende Welt der Papyri erschließt sich dem Laien nicht von selbst – sie bleibt, sofern man nicht mit der antiken Schrift- und Sprachwelt vertraut ist, weitgehend „rätselhaft“. Umso mehr kommt der Ausstellungsgestaltung eine „Übersetzer- und Brückenaufgabe“ zu.

Farblich abgestimmt.

Die Ausstellungsräume werden in dramaturgischer Abfolge farbig gestaltet, wobei die Farbgebung den prächtigen lithographischen Ägypten-Folianten des 19. Jahrhunderts entlehnt wurde. Den Hauptausstellungsraum mit seinen verschiedenen sandfarbigen Tönen und dem zarten morgendlich-blauen „Himmel“ erfahren die Besucher, nachdem sie die niedrigen Räume des Totenkults durchschritten haben, in der eines der Glanzlichter der Sammlung, die meterlangen Totenbuchrollen im dunklen Raum zu schweben scheinen. Die kleine „Grabkammer“ bietet für Groß und Klein die Möglichkeit, Reliefs aus verschiedenen ägyptischen Fragmenten mittels Frottagen abzunehmen und mit dem berühmten Stein von Rosetta taucht man ein in die Welt verschiedener Schriften und Sprachen...

Interaktiv informiert.

Als neue didaktische Vermittlungsform wurde für einzelne herausragende Exponate das „Zeitungsformat“ entwickelt. Hier wird das Original als Teil einer Zeitungsreportage aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Eine weitere Neuerung ist ein interaktiver Medientisch im Zentrum des Ausstellungsraumes, an dem man sich niederlassen kann und anhand von integrierten Originalobjekten vertieft über die Arbeit der PapyrologInnen, verschiedene Sprachen und Schriften oder über das magische Satorquadrat informiert wird.

BWM Architekten haben für die Österreichische Nationalbibliothek bereits das Literaturmuseum und das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) gestaltet.

Daten und Fakten

Auftraggeber

Österreichische Nationalbibliothek

Daten

Eröffnung: Mai 2021

Adresse: Neue Burg, Heldenplatz, 1010 Wien, Österreich

Aufgabe

Um- und Neugestaltung des Papyrusmuseums der Österreichischen Nationalbibliothek

BWM Team

Johann Moser, Elisabeth Morillo-Napetschnig

Projektbeteiligte

Gestaltung & Szenographie: BWM Architekten, Monika Heiss Farbdesign

Grafik: Perndl + Co Design GmbH

Medientechnik/-produktion: 7reasons Medien GmbH

Lichtplanung: Lightning Design Austria

E+HKLS Planung: HTB-Plan Haustechnik Planungs GmbH

Vitrinenbau: Nägel mit Köpfen

Tischer: Tischlerei Pucher

Maler: Malermeister Simon

Baumeister: Pittel+Brausewetter

Projektleitung: ÖNB, Wolfgang Zeller Mayer

ÖBA: Danzinger ZT GmbH

BWM Architekten Kommunikation

Ursula Moser

+43 664 426 25 00, ursula.moser@bwm.at

Papyrsmuseum

Vorschau Pressebilder



BWM_Papyrsmuseum01_©BWMArchitekten



BWM_Papyrsmuseum02_©ONB_KlausPichler



BWM_Papyrsmuseum03_©BWMArchitekten



BWM_Papyrsmuseum04_©ONB



BWM_Papyrsmuseum05_©BWMArchitekten



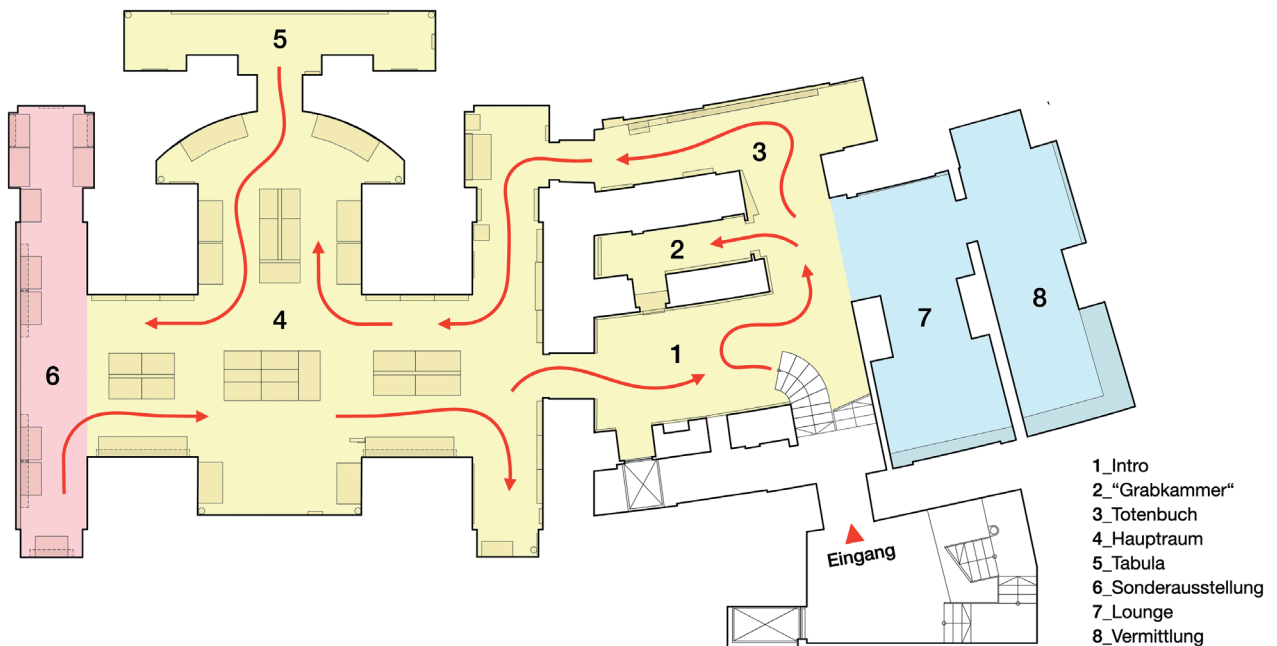
BWM_Papyrsmuseum07_©ONB_KlausPichler



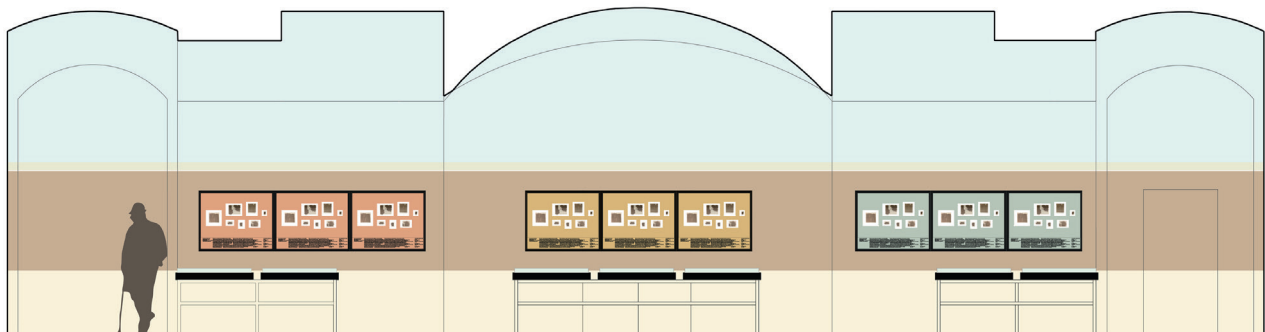
BWM_Papyrsmuseum07_©ONB_KlausPichler



BWM_Papyrsmuseum08_©ONB_KlausPichler



BWM_Papyrusmuseum_Grundriss_©BWMArchitekten



BWM_Papyrusmuseum_Schnitt_©BWMArchitekten

Copyright

Die von BWM Architekten beiliegend übermittelten Abbildungen, Fotos, Pläne, Renderings etc. sind urheberrechtlich geschützt und stehen Ihnen zur einmaligen honorarfreien Verwendung unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

- sie dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck verwendet werden
- bei Veröffentlichung muss der im Dateinamen angegebene Copyrightvermerk direkt neben der Abbildung deutlich lesbar abgedruckt werden
- eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist nicht gestattet